

Schwimmclub Schwandorf bei Bezirksmeisterschaften schnell unterwegs

Heimwettkampf mit 16 Treppchenplätzen - zwei neue Vereinsrekorde durch Johannes Reinhardt



Schwandorf (tsr). Ein Heimspiel hatten die Schwimmerinnen und Schwimmer vom Schwimmclub Schwandorf bei den Bezirkskurzbahnmeisterschaften am Samstag, 13. Januar, im Hallenbad Dachelhofen. In insgesamt 24 Wettkämpfen wurden zu Beginn des Jahres die Bezirksmeisterinnen und Bezirksmeister in den Jahrgängen 2002 bis 2005 sowie in der offenen Wertungsklasse ermittelt. Mit 67 Bestzeiten bei 124 absolvierten Starts brachten die Schwimmerinnen und Schwimmer vom Schwimmclub im heimischen Wettkampfbecken richtig schnelle Zeiten auf die Anzeigetafel der elektronischen Zeitmessanlage.

Das größte Ausrufezeichen konnte Johannes Reinhardt für den Schwimmclub setzen. In der offenen Wertungsklasse aller Jahrgänge holte sich Johannes die Bronzemedaille für Platz 3 über 50 m Schmetterling ab, wo er mit seiner Zeit von 0:28,28 min einen neuen Vereinsrekord aufstellen konnte. Auch über 100 m Lagen konnte er in 1:08,55 min den bestehenden Vereinsrekord nach unten schrauben.

In den Jahrgängen 2002 bis 2005 konnten Fabian Schmid, Michelle Sulik, Katrin Soponjuk, Sarah Wenisch, Vanessa Ballach und Tizian Bäuml zahlreiche Treppchenplätze belegen. Fabian Schmid war über 200 m Rücken und 200 m Freistil jeweils zweitschnellster Oberpfälzer Schwimmer, über 50 m Schmetterling und 100 m Brust bestätigte er sein starkes Auftreten mit jeweils Platz 3. Ebenfalls je zwei zweite und dritte Plätze erreichte Michelle Sulik über 100 m Schmetterling und 200 m Freistil bzw. 100 m Rücken und 100 m Freistil. Weitere dritte Plätze belegten Katrin Soponjuk (3x), Sarah Wenisch (2x) sowie Vanessa Ballach und Tizian Bäuml (je 1x). In Summe konnten die Schwimmerinnen und Schwimmer vom Schwimmclub Schwandorf bei ihrem Heimwettkampf gute viermal auf Platz 2 und 12-mal auf Platz 3 schwimmen.

Dass sie sich in ihrem Trainingsbecken sichtlich wohl fühlen, zeigten auch Darlene Lukas, Verena Zimmermann, Sina Giewekemeyer, Franziska Hiltl, Maximiliane Borkner, Jonas Meierhofer, Laura Meierhofer und Andreas Schwarz, welche allesamt in ihren Jahrgangswertungen antraten und zahlreiche Bestzeiten schwimmen konnten. In der offenen Wertungsklasse gingen Jan Hocke, Magdalena und Franziska Allacher, Marco Dotzler, Verena Schmid sowie Nico Stuber an den Start. Nico Stuber konnte sich als jüngster Schwimmer des kompletten Teilnehmerfeldes mehr als ordentlich behaupten.